



Pressemitteilung

Bonn, 07.11.2022

Seite 1 von 3

BBK, DFV und vfdb wollen Fähigkeiten der Menschen in Selbstschutz und -hilfe stärker fördern

Präsidenten unterzeichnen Vereinbarung für enge Kooperation

Schwere Unwetter, Überschwemmungen, Brandkatastrophen, Pandemien: Nicht immer können professionelle Helferinnen und Helfer bei Großereignissen sofort zur Stelle sein. Eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) soll jetzt dazu beitragen, die Selbstschutzfähigkeiten in der Bevölkerung noch stärker zu fördern. Am Montag unterzeichneten BBK-Präsident Ralph Tiesler, DFV-Präsident Karl-Heinz Banse und vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner die Vereinbarung. Sie sieht unter anderem vor, dass im Rahmen der Brandschutzerziehung beispielsweise in Schulen und Betrieben künftig verstärkt auch Fähigkeiten im Bereich Selbstschutz und -hilfe vermittelt werden.

Bereits seit langem setzen sich die drei Institutionen dafür ein, dass die private Notfallvorsorge und das Wissen um richtiges Handeln in Notsituationen als wichtige Bausteine zur Steigerung der Selbstschutzfähigkeit der Gesamtgesellschaft (Resilienz) mehr Aufmerksamkeit erhalten.

Die erste gemeinsame Projektarbeit nach Unterzeichnung der Vereinbarung wird im Rahmen des Forums Brandschutzerziehung und -aufklärung (BEBA) am 11. und 12. November in Saarbrücken erfolgen.

Gemeinsame Arbeit an Bildungsangeboten

Kernpunkte der vereinbarten Kooperation sind ein regelmäßiger fachlicher Austausch, die gemeinschaftliche Ausarbeitung von Aufklärungs- und Bildungsangeboten sowie die gemeinsame Nutzung von Ressourcen bei der Verbreitung dieser Angebote in

Henning Hahn

Stellv. Pressesprecher

HAUSANSCHRIFT
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 1867, 53008 Bonn

TEL +49 (0)228 99550-1170
FAX +49 (0)228 99550-1020

pressestelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de





Bonn, 07.11.2022

Seite 2 von 3

der Bevölkerung. Den inhaltlichen Hintergrund der Zusammenarbeit bilden hierbei durchgehend die Themen Selbstschutz und Selbsthilfe. Die Kooperationsvereinbarung institutionalisiert die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit und schafft das Fundament für kommende gemeinsame Projekte.

BBK-Präsident Ralph Tiesler betont: „Wir freuen uns, mit dem DFV und dem vfdb starke Partner zu haben, die unser Ziel, die Resilienz sowie die Selbsthilfefähigkeit der Menschen zu fördern und zu stärken, teilen. Die Bürgerinnen und Bürger müssen wissen, wie sie sich in Krisensituationen wie beispielsweise Hochwasser oder Stromausfällen selbst schützen können. Dafür ist eine breit angelegte, dauerhafte und nachhaltige Kommunikation mit den Menschen notwendig. Wir als BBK bringen unsere Expertise und Fachkenntnisse über Selbstschutz- und Selbsthilfemöglichkeiten und ihre Vermittlung in die Kooperation ein.“

DFV-Präsident Karl-Heinz Banse erklärt: „Wir verfügen über ein bundesweites Netzwerk: In 23.000 Feuerwehren sind Menschen in der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aktiv. Über dieses einzigartige Engagement schulen wir seit Jahrzehnten mit Erfolg das richtige Verhalten im Brandfall. Nun können wir auch gezielt vermitteln, was etwa bei einem Unwetter zu tun ist oder wie man sich auf Überschwemmungen vorbereiten kann. All dies ist nur durch die zahllosen Feuerwehrangehörigen möglich, die sich vornehmlich ehrenamtlich für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen einsetzen!“

vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner zeigte sich zufrieden mit der beschlossenen engen Kooperation: „Nicht zuletzt die Starkregenkatastrophe in Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen hat gezeigt, wie wichtig im Notfall schnelle Selbsthilfe ist“, so Aschenbrenner. „Das gilt aber auch bereits für kleinere Notfälle im Alltag. Denn nicht umsonst sind unsere Rettungsdienste durch unnötige Einsätze überlastet. Selbsthilfe kann man lernen - wir helfen dabei mit unserem Expertennetzwerk!“



Bonn, 07.11.2022

Seite 3 von 3

Zum Hintergrund:

- Das BBK ist die Leitbehörde für nationales Krisenmanagement in Deutschland. Es sichert die Qualität des Krisenmanagements in einer zentralen Koordinierungsrolle mit seinen föderalen, internationalen und sektorübergreifenden Partnerinnen und Partnern.

- Der DFV ist Interessensverband der 16 Landesfeuerwehrverbände und der Bundesgruppen Berufs- und Werksfeuerwehr und trägt mit seinen rund 1,3 Millionen Angehörigen in bundesweit 23.000 Feuerwehren zur flächendeckenden Gefahrenabwehr bei und garantiert den Bürgern als verlässlicher Partner schnelle Hilfe an jedem Ort.

- Die vfdb ist das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit in Deutschland. Durch die Beteiligung an Forschung und Entwicklung, mit Fachreferaten, Arbeitsgruppen sowie der Teilnahme und Organisation von Fachtagungen und Fachmessen schafft sie eine breite Dialogplattform. Internet: vfdb.de

Für Rückfragen steht die Pressestelle des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter pressestelle@bbk.bund.de zur Verfügung.

Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [http://twitter.com/BBK Bund](http://twitter.com/BBK_Bund)